



BARTHOLOMÄUS BLÄTTLA

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Brodswinden

April - Mai 2018 Nr.152

„Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft, noch seine Güte von mir wendet!“ (Psalm 66)

Liebe Leserin, lieber Leser!

Anfang des 16. Jahrhunderts arbeitete Albrecht Dürer an einer Zeichnung, mit der er die Mitteltafel eines Altars vorbereitete. Ein Frankfurter Händler hatte den Künstler beauftragt, einen Flügel-Altar anzufertigen. Davon sind heute jedoch nur noch Vorstudien im Original erhalten, nachdem dieser Altar im 18. Jahrhundert abgebrannt ist. Zu den Vorstudien Albrecht Dürers gehören auch die berühmt gewordenen „**Betenden Hände**“.



Dieses am meisten reproduzierte Werk des Künstlers ist der älteren Generation sicher bekannt, zumal es in vielen Stuben hing oder oft auch Konfirmations-Urkunden schmückte. Manch einer nahm sich die Zeichnung als Vorbild und legte hin und wieder seine Hände zusammen – sinngemäß, wie auf der Studie: zu dem hin gerichtet, bei dem alle Anliegen am besten aufgehoben sind!

Ein guter Freund Dürers hat für das Bild wohl „**Modell gestanden**“. Franz Knigstein und Albrecht Dürer waren in ihren jungen Jahren **enge Freunde**. Künstler, die nur mit Mühe finanziell über die Runden kamen. Sie mussten arbeiten, um ihr Kunststudium zu verdienen. Die Arbeit nahm jedoch so viel von ihrer Zeit in Anspruch, dass es mit dem Studium der beiden nur sehr langsam voranging.

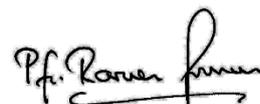
Da trafen sie eine Vereinbarung: Einer der beiden sollte jeweils arbeiten, während der andere studieren konnte. So kam es, dass **Albrecht studierte, während Franz arbeitete**, um die beiden über Wasser zu halten.

Als sich der Erfolg einstellte, kehrte Albrecht Dürer zurück, damit sein Freund studieren konnte. Doch er erkannte, welchen Preis Franz bezahlt hatte. Er hatte schwere körperliche Arbeit getan, um seinen Freund zu unterstützen, und dabei waren seine **Hände steif und schwielig** geworden. Die Malerei war vorbei.

Aber Franz war nicht verbittert, sondern freute sich über den Erfolg seines Freundes. Eines Tages, so wird erzählt, suchte **Dürer** unangemeldet seinen Freund auf und **fand ihn kniend vor**, die Hände zum Gebet gefaltet. Franz klammerte sich nicht an das Verlorene, sondern er machte Herz und Leben am gegenwärtigen Gott fest. Dadurch konnte er das andere loslassen.

Seinen Freund überzeugte das. Eine eilige Skizze wurde zum Modell für das spätere berühmte Werk. „Die betenden Hände“ – vielleicht sind sie auch für uns ein **Anstoß**, alles, was uns bewegt und drückt, an den abzugeben, der unser „Gebet nicht verwirft“.

Seien Sie diesem gegenwärtigen und hörenden Gott anbefohlen.



In eigener Sache

Sie haben es mitbekommen, dass der „Herr Pfarrer“ mal wieder **krank** war – ausgerechnet in der (vor-) österlichen Zeit. Und beim Endspurt Richtung Konfirmation. Und in der Zeit, wo der Gemeindebrief noch fertig geschrieben werden sollte. Das hat mir persönlich sehr leid getan, aber es ging halt nicht!

Danke an alle, die in die Bresche gesprungen sind, „den Betrieb aufrecht erhalten“ und gut geführt haben: Sekretärin, Kirchenvorsteher, Pfarrers, MitarbeiterInnen und meine liebe Frau ... Vielen, vielen Dank!



Da fällt mir mein Karikaturen-Kalender ein. „Alle Brüder werden Menschen“, heißt er – ich hab ihn gelegentlich im Gemeindebrief schon erwähnt. Szene im Krankenzimmer: Eine Lady besucht den Pfarrer, der etwas zerbeult ist und am Tropf hängt. Und sie sagt zu ihm (so der Text neben dem Bild): „Eine gute Nachricht, Herr Pfarrer. Der Gemeinderat hat abgestimmt, ob er für Ihre Genesung beten sollte. Das Ergebnis war 5 zu 4“!

Zugegeben, nicht ausschließlich witzig, dieser Humor, wenn man nicht weiß, wie es weiter geht. Aber dann möchte ich doch den 5 danken, die dafür gestimmt haben.

Danke für alle Gebete und guten Wünsche. Und möge es mit Gottes Hilfe gut weiter gehen! In jedem Fall haben wir die Verheißung, dass Gott unser Gebet nicht verwirft. Und dass er uns hört. Und dass er es recht macht!

Pfr. Rainer Grimm

„Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft, noch seine Güte von mir wendet!“ (Psalm 66)

Konfirmation

Am Samstag, **14. April**, findet für alle KonfirmandInnen und ihre Familien um 18.00 Uhr in der Kirche die Konfirmanden-**Beichte** statt, mit **Abendmahl**.

Am **15. April (2. Sonntag nach Ostern)** feiern wir **Konfirmation**. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen, mit den jungen Leuten und ihren Familien mitzufeiern.

Und das sind die 17 Teenies, die konfirmieren möchten:

Tim Bergmann	Nico Budweiser	Josua Edel
Philipp Eischer	Eva Hartmann	Julian Hey
Sabrina Hlava	Viola Horneber	Leonie Mach
Annika Rave	Tobias Reiter	Marie Reuter
Jonas Roth	Josefine Schiller	Kevin Schöppl
Maja Stanisic	Jana Zuckermandel	



Sie haben die jungen Leute vielleicht schon beim **Vorstellungsgottesdienst** am 18. März kennengelernt. erinnert ihr euch noch an das **Anspiel**? (das hätt ich gern live miterlebt):

Der Briefträger bringt ein Einschreiben. Absender ist ein gewisser: **G. Ott, Hotel „Himmelreich“**. Das klingt für die Tochter vornehm, für den Sohn „wie die Adresse vom Christkind“, und das abgebildete Hotel sieht aus „wie eine Werbung von Playmobil“.

Aber die Familie staunt, dass sie **eingeladen** ist **zu einem 6-Gänge-Menü. Und das soll nichts kosten!** Und hat keinen Haken! Und es geht auch überhaupt nicht um persönliche Verdienste, als Vorleistung, weil hier jeder „**willkommen**“ ist. Einfach so.

Termin: 15. April – so steht es auf der Einladung, und so war es angeblich im Internet zu lesen. Also: Nix wie hin, oder? Nein – Vater, Mutter und Tochter lehnen aus unterschiedlichen Gründen ab. Der Sohn aber reagiert anders: „Eure Entscheidung! **Ich (!) geh hin! Und, wisst ihr was: ich freu mich schon drauf!**“

Also: 15. April! Große Einladung vom „Himmelreich“. Und ihr seid dabei ... !

Finale zum Reformations-Jubiläums-Quiz

„1,2 oder 3“? Hier die **Auflösung des letzten Rätsels:**

1525 heiratet Martin Luther Katharina von Bora. Wie haben sie sich kennengelernt? Antwort: Sie war aus dem Kloster geflohen und suchte Hilfe.



Martin staunt immer mehr, was seine Frau alles so schafft. Wegen ihrer zupackenden Art nennt er sie gern – Antwort: „Herr Käthe“.

Katharina und Martin bekommen 6 Kinder. Welcher Name ist hier fälschlicher Weise mit aufgeführt? Antwort: Philipp. Die Kinder hießen: Hans (*1526, 49 Jahre), Elisabeth (*1527, 8 Monate), Magdalena (*1529, 13 Jahre), Martin (*1531, 33 Jahre), Paul (*1533, 60 Jahre) und Margarethe (*1534, 36 Jahre).

Und hier die **neuen Fragen:**



Auf welcher Burg befindet sich Martin Luther 1530, während seine Freunde auf dem Reichstag in Augsburg um die Anerkennung der rechten Lehre kämpfen? (1 Veste Coburg / 2 Wartburg / 3 Kaiserburg Nürnberg)

Warum ist Luther nicht mit auf dem Reichstag dabei? (1 Er ist krank und kann nicht reisen / 2 Er ist immer noch „geächtet“ / 3 Er hat einen anderen Termin)

Gut 10 Jahre nach dem Neuen Testament hat Luther auch das Alte Testament übersetzt. Ein Kollege und Freund half ihm dabei sehr (1 Erasmus von Rotterdam / 2 Philipp Melanchthon / 3 Thomas Müntzer)

Luther schrieb viele Lieder für den Gottesdienst. Welches von diesen 3 stammt von ihm? (1 „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ / 2 „Vom Himmel hoch, da komm ich her“ / 3 „O du fröhliche“)



Ordnen Sie die Bilder. Wo war Luther zuerst, und dann...? Dazu Text: Kindheit – hier war er ein halbes Leben – Kloster. (Wittenberg, Mansfeld, Erfurt).

Und? Immer noch einfach? Dann: herzlichen Glückwunsch!

Frauenkreis

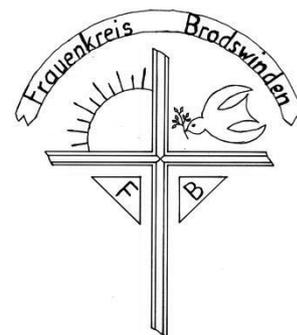
Im **Heilsbronner Münster** erlebten wir am **26. Februar** 1½ Stunden besonderer Romantik. Frau **Jutta Gruber** begrüßte uns mit einem Lied, das die gute Akustik der Kirche voll zur Geltung brachte. Nach einem kurzen humorvollen Entstehungsbericht des Münsters zeigte uns die Führerin die schönsten Winkel in der dunklen Kirche. Die Stationen waren mit besonders vielen Kerzen ausgeleuchtet und ließen dadurch die Altäre, Bilder und Denkmäler besonders zur Geltung kommen. Man entdeckte oft Details, die man im Tageslicht gar nicht bemerkt hätte. Frau Gruber verstand es, uns mit ihren Ausführungen und Liedern zu fesseln und zu begeistern.

Zum Abschluss gab es Glühwein, Kinderpunsch, Tee und Gebäck zum Aufwärmen, denn an diesem Abend war es besonders kalt. Herzlichen Dank an Frau Gruber für die tolle Führung, denn alle Teilnehmer waren von diesem Abend begeistert.

H.R.

Am Dienstag, **10. April**, freuen wir uns, Frau **Edelgard Mandt** (Pfarrerin i. R.) aus Mitteleschenbach begrüßen zu dürfen. Sie wird den Abend mit dem gerade auch in unserer Zeit aktuellen Thema: „**Stehen vor Gott – Engagement für die Menschen**“ (am Beispiel vom Propheten Elia) gestalten.

Herzliche Einladung hierzu an die gesamte Gemeinde.



Am **15. Mai** werden wir dann mit dem Flieger über den großen Teich „entführt“. Frau **Marlis Schuppener** lässt uns in Bild und Wort Anteil haben an ihrer letzten **Reise in die USA**. Herzliche Einladung: Steigen Sie doch mit ein!

Weltgebetstag

„**Gottes Schöpfung ist sehr gut**“ lautete das Thema des diesjährigen Weltgebetstages aus Surinam.



Surinam ist ein Land, das man erst auf der Landkarte suchen muss. Es ist das kleinste Land Südamerikas und hat eine riesige Pflanzenvielfalt. Die Schöpfungsgeschichte stand im Mittelpunkt des Gottesdienstes.

Wir dürfen dankbar sein und staunen, wie und was Gott alles so wunderbar geschaffen hat.

Auch diesmal gab es nach dem Gottesdienst wieder einheimisches Essen, das von vielen Frauen aus der Gemeinde vorbereitet wurde. Danke für alles Mitdenken und alle helfenden Hände sowohl im Vorder- als auch im Hintergrund.

E. H.



Winterfest

Bei unserem ersten Winterfest spielte das Wetter super mit. Die herrlichen Sonnenstrahlen wärmten uns bei klirrender Kälte auf. Die Kinder hatten ihren Spaß beim Schlittenfahren, Dosen werfen, Schneeballlauf und Zielwerfen. Einen ganz herzlichen Dank an den Elternbeirat, der allen mit Punsch und Bratwurstsemmeln



versorgt hat. Dies wäre ohne die „Stromspende“ von Familie Ruppel nicht möglich gewesen. Großzügiger Weise stellten uns Frau Irmgard Schwab und Herr Richard Lechner den Platz für unser Fest zur Verfügung. Auch an diese Familien ein herzliches Dankeschön!



Für die wenigen Familien, die am Fest teilgenommen haben, waren die drei Stunden ein großes Vergnügen.

„Probier's mal mit Gemütlichkeit“

Unter diesem Motto fand am 13.3.18 im Gemeindehaust ein Elternabend für Kindergarten- und Schulleitern statt. Jörg Schuster, Dipl. Sozialpädagoge und Familientherapeut erarbeitete anhand von Beispielen zusammen mit den Eltern, wie Erziehung im

Alltag mit mehr Freude und Gelassenheit besser gelingen kann. Es war ein sehr spannender, informativer und interaktiver Abend, an dem sich auch viele Väter beteiligten. Das freute uns sehr.

J uhu, wir bekamen zwei neue Fahrzeuge!

Der Lions-Club Ansbach veranstaltete im Jahr 2017 ein Benefizkonzert. Vom Erlös dieser Veranstaltung wurden sehr hochwertige Fahrzeuge gekauft. Jeder



Kindergarten im Stadtgebiet Ansbach durfte ein Bobbycar und ein Tretmotorrad mit nach Hause nehmen. Diese Geschenkübergabe fand am Donnerstag, den 8.3.2018 in der Orangerie statt.

Termine im April

(leider schon vorbei – Anm. der „Redaktion“: Sonntag, 8.4.: Auf geht’s zum BGU-Fest! Im Rahmen dieses Festes bietet der Kindergarten Kaffee und Kuchen an. Kommen Sie doch vorbei und gönnen Sie sich eine kleine Kaffee-Pause mit leckeren Kuchen bei unserem Stand!

Montag, 9.4.: Die „Rollende Kulisse“ macht bei uns Station!

An diesem Vormittag kommt Herr Grünholz mit seinen Marionetten bei uns vorbei und spielt uns das Märchen vom „Froschkönig“.)

Donnerstag, 19.4.: Informations-Elternabend

Alle Eltern, die ab September 2018 ihr Kind zu uns in den Kindergarten bringen erhalten an diesem Abend einen Einblick in die Kindergartenarbeit und alle wichtigen Informationen und Tipps, damit der Start im September für Eltern und Kinder gut gelingen kann.

30.4.2018: Team-Fortbildung

An diesem Tag ist der Kindergarten geschlossen.

... und Mai

Donnerstag, 3.5.: Elternabend „Kids Pro“

An diesem Abend erhalten die Eltern der Kinder, die an dem Kinderschutz-Training teilnehmen sollen, einen Einblick in die Inhalte des Programms, das von Julia Möstl durchgeführt wird. Beginn ist um 20.00 Uhr im Kindergarten.

Freitag, 11.5.: Team-Fortbildung

An diesem Tag findet kein Kindergartenbetrieb statt.

14.5. – 17.5.: Kids Pro - Kinderschutz-Training für Wackelzähne

An drei Vormittagen führt Julia Möstl mit den Wackelzähnen das Kinderschutz-Training durch. Am vierten Vormittag sind die Eltern der Kinder dazu eingeladen. Sie erhalten Tipps, wie sie die Inhalte des Programms mit den Kindern weiter vertiefen können.

14.5.: Wir feiern die Mamas!

An diesem Nachmittag wollen die Kinder mit einem besonderen Nachmittag ihre Mamas ehren. Darum liebe Kindergarten-Mamas: Nachmittag am besten freihalten •! Näheres dazu im nächsten Gemeindebrief.

Die Sonne scheint, der Frühling ruft... gehen Sie hinaus in die Natur! Freuen Sie sich mit Ihren Kindern über die Veränderungen, über das Leben und das geschäftige Treiben, das nach dem Winter herrscht.

Eine gesegnete Zeit wünscht das Kindergartenteam

**Herzlichen Glückwunsch (teils nachträglich)
und Gottes Segen an unsere Geburtstags-„Kinder“!**

Wir gratulieren ...

... im April

02.04.	Gertraud Wegert, Brodswinden	zum 82.
04.04.	Hilde Schultheiß, Brodswinden	zum 79.
05.04.	Andreas Zach, Brodswinden	zum 80.
05.04.	Walter Hochreuter, Claffheim	zum 77.
06.04.	Marie Käßlinger, Wolfartswinden	zum 85.
06.04.	Helga Troßmann, Wallersdorf	zum 81.
06.04.	Heidmarie Rieger, Wallersdorf	zum 78.
10.04.	Erika Wirth, Claffheim	zum 78.
12.04.	Marianne Enser, Gösseldorf	zum 78.
14.04.	Renate Pachsteffl, Höfstetten	zum 75.
16.04.	Frieda Hamberger, Wallersdorf	zum 85.
20.04.	Hans Flühr, Wolfartswinden	zum 70.
26.04.	Horst Wirth, Wolfartswinden	zum 78.
26.04.	Ingrid Böker, Brodswinden	zum 77.
26.04.	Emma Gehret, Wallersdorf	zum 70.

... im Mai

03.05.	Elsa Schmaus, Brodswinden	zum 84.
03.05.	Ernst Meyer, Gösseldorf	zum 71.
10.05.	Johann Bürkel, Gösseldorf	zum 88.
11.05.	Berta Ruppel, Brodswinden	zum 78.
13.05.	Erhard Edelhäuser, Brodswinden	zum 72.
17.05.	Gisela Anders, Höfstetten	zum 80.
19.05.	Johann Ringler, Claffheim	zum 86.
27.05.	Rosina Sitterli, Höfstetten	zum 84.
30.05.	Martha Kirschbaum, Wallersdorf	zum 79.
30.05.	Hannelore Seßner, Höfstetten	zum 73.
31.05.	Johann Arnold, Höfstetten	zum 83.

Gottesdienste in der Bartholomäus-Kirche (ab Mitte April)



... im April

15. April Misericordias Domini	9.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation	Pfr. Grimm
22. April Jubilate	9.30 Uhr Gottesdienst	Lektor Bergmann
29. April Kantate	10.00 Uhr „Freier Gottesdienst“ im Gemeindehaus, anschließend Kirchkaffee	Pfr. Grimm

„HERR, ICH HABE LIEB DIE STÄTTE DEINES HAUSES
UND DEN ORT, DA DEINE EHRE WOHNTE“! (Psalm 26, Vers 8)

... im Mai

06. Mai Rogate	9.30 Uhr Gottesdienst	Pfr. Grimm
10. Mai Himmelfahrt	9.30 Uhr Gottesdienst	Pfr. Grimm
13. Mai Exaudi	9.30 Uhr Gottesdienst	Pfr. Grimm
20. Mai Pfingstsonntag	9.30 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchkaffee	Pfr. Grimm
21. Mai Pfingstmontag	9.30 Uhr Gottesdienst	Prädikantin Götz
27. Mai Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst	Pfr. i.R. Schellenberger
Sonntag, 13. Mai	gleichzeitig Kindergottesdienst	

Liebe Gemeindeglieder von Brodswinden!

In einem halben Jahr, am **Sonntag, den 21. Oktober 2018**, ist in unserer evangelischen Landeskirche **Wahltag**. Nach sechs Jahren werden wieder neue **Kirchenvorstands-Gremien** gewählt.

Das sind die **Teams**, die mit dem Pfarrer zusammen die Gemeindeglieder leiten. Sie sorgen sich mit darum, dass das kirchliche Leben vor Ort gefördert wird. Sie haben Mitverantwortung für den Gottesdienst und die einzelnen Gruppen. Sie treffen personelle Entscheidungen über angestellte MitarbeiterInnen. Sie kümmern sich um die Finanzen der Gemeinde und um ihre Gebäude. Und künftig soll, gemäß der Planung in unserer Landeskirche, die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden noch verstärkt werden. ...

Am 25. März fand bezüglich der Wahl die erste Kanzel-Abkündigung statt, und am Pfingstsonntag (20. Mai) folgt die zweite, dann bereits mit einer vorläufigen Kandidatenliste.

Wären Sie vielleicht mit Ihren Ideen und Gaben **gern in diesem Team mit dabei**? Liegt Ihnen der christliche Glaube und eine lebendige Kirche am Herzen? Würden Sie gern zum Wohl der Gemeinde mitdenken und entscheiden? Dann rühren Sie sich bitte bei Pfarrer Grimm oder bei Hans Sturm, dem Vertrauensmann des Kirchenvorstands. Denken Sie einfach in Ruhe drüber nach, und beten mal drüber, und rühren sich dann ...

Vielleicht **kennen Sie** aber auch **Frauen oder Männer**, die Sie im Blick auf ihre Persönlichkeit als KandidatInnen für geeignet halten. **Kandidieren können Gemeindeglieder**, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben. Wenn Sie einen Vorschlag haben, wenden Sie sich bitte an Pfarrer Grimm.

Mitglieder vom **Vertrausausschuss**, die mit dem Pfarrer zusammen die Wahl vorbereiten, werden in diesen Tagen auch den einen und die andere freundlich ansprechen, weil man ihnen Vertrauen entgegen bringt. Aber jeder darf sich Bedenkzeit gönnen und dann in aller Freiheit sagen, wie er die Sache sieht.

Alle Gemeindeglieder, die kandidieren, kommen dann auf die vorläufige **Liste der Kandidaten**. Sie kann nach Pfingsten noch, unter erschwerten Bedingungen, erweitert werden. **Sechs** KirchenvorsteherInnen werden dann am 21. Oktober **gewählt**. Und diese sechs und der Pfarrer **berufen zwei** weitere Mitglieder ins Gremium. Am **1. Advent 2018** wird die **Einführung des neuen Kirchenvorstandes** sein.

Alle Gemeindeglieder, die am Wahltag 14 Jahre alt und konfirmiert sind, sind **wahlberechtigt**. Darf ich heute schon herzlich dazu einladen, rege vom Wahlrecht Gebrauch zu machen. Alle **Wahlunterlagen** werden jedem Wahlberechtigten **zugeschickt**. So kann man sich daheim in aller Ruhe Gedanken machen.

Und jetzt bin ich gespannt, was sich in den nächsten Wochen tut!



Pfarrer Rainer Grimm

Frauenfrühstück

„**Mit allen Sinnen**“ lautete das Thema des Frauenfrühstücks am **7. März**. Frau **Molly Mokros**, gebürtige Irländerin, brachte uns dieses Thema sehr plastisch nahe.



Sie begann mit einem persönlichen **Erlebnis**: wie sie eines Nachts am Fenster stand und den wunderbaren Sternenhimmel sah, und wie es ihr durch den Sinn ging: das muss ein Schöpfer gemacht haben.

Dann behandelte sie unsere **Sinne aus medizinischer Sicht**. Das war sehr interessant.

Schließlich vertiefte sie das mit **Beispielen aus der Bibel**, wie etwa: Gott sah an, was er geschaffen hatte. Jesus öffnete den Blinden die Augen. Er sah seine Jünger. Und sie hörten und folgten seiner Stimme. Taubstumme konnten wieder sprechen. Jesus legte den Kindern die Hände auf (fühlen). „Schmeckt und seht, wie freundlich der HERR ist“ ...

So nah ist der Schöpfer und HERR an unserem Leben dran! Er kennt und liebt uns, wie wir sind.



S.G.

Seniorenkreis



Im **Februar** waren wir mit den SeniorInnen noch einmal auf Spurensuche. Mittels Gedichten, Geschichten, Bildern und Musik vergegenwärtigten wir uns die einzelnen Elemente des „**Merkzeichens**“ von **Martin Luther**.

Am Donnerstag, den **26. April**, erwarten wir **Sr. Elisabeth** aus Puschendorf. Sie wird uns „**Mutter Teresa**“ nahe bringen – den „Engel der Armen“ von Kalkutta, die an der Seite der „Missionarinnen der Nächstenliebe“ unterwegs war. Seien Sie dazu ganz herzlich eingeladen. Beginn, wie üblich: um 14.30 Uhr im Gemeindehaus.

Zitate von Mutter Teresa:



„Lass nicht zu, dass du jemandem begegnest, der nicht nach der Begegnung glücklicher geworden ist.“
 „Wenn Du keine hundert Menschen füttern kannst, dann füttere nur einen.“
 „Wenn du Menschen verurteilst, hast du keine Zeit, sie zu lieben.“
 „Gib der Welt das Beste, was du hast – es wird nicht genug sein. Trotzdem – gib weiter dein Bestes.“

Mitarbeitertreffen

Am Donnerstag, **3. Mai**, treffen sich ab **19.30 Uhr** MitarbeiterInnen der Gemeinde, und besonders die Verantwortlichen in den Gruppen und Kreisen, zum Mitarbeiter-Abend im Gemeindehaus. Impulse, Austausch, Planung.



Jubiläums-Konfirmation – zur Erinnerung



Am **Sonntag, den 8. Juli**, ist heuer die Jubiläums-Konfirmation – für die **Goldenen** der Jahrgänge 1967 oder 1968, für die **Diamantenen**, die 1957 oder 1958 in Brodswinden konfirmiert wurden, und für die **Eisernen** der Jahrgänge 1952 oder 1953. Bitte die verschickten Einladungen beachten!

Ostern – mehr als ein Termin im April



Das Grab ist leer. Das Kreuz im Hintergrund steht im Licht von Ostern. Der „Angst-Gegner“ Tod ist besiegt. „Tod, wo ist dein Stachel, Tod, wo ist dein Sieg?“ (1. Kor. 15) Ein lebendiger HERR ist an unsrer Seite!

Impressum:

Herausgeber:

Evangelisch-Lutherisches
Pfarramt
Brodswinden 31

Verantwortlich:

Pfr. Rainer Grimm
Danke an alle Mitwirkenden
und danke an die werbenden
Firmen, die uns unterstützen!
Auflage: 900 Stück

Druck:

DMP-DRUCKEREI

Ringstraße 15
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-322459
Fax: 09874-3349990
info@dmp-druckerei.de
www.dmp-druckerei.de

Werbung:

Heinrich Herbst,
Untere Mühleite 18,
Brodswinden,
Tel. 77 667, Fax 13991
**Redaktionsschluss der
nächsten Ausgabe ist
jeweils am 15. des
Vormonats.**

Alle Daten dienen nur kirchlichen Zwecken, jede gewerbliche Weiterverwendung ist unzulässig.

Ihre Apotheke vor Ort!

Wir freuen uns auf Sie!

BURG-Apotheke:

Hohe Beratungsqualität;

Hohe Medikamenten-
verfügbarkeit;

Geld sparen mit unserem
Treuebonusheft;

Dauerhaft günstige Preise;

kostenloser Lieferservice bis 5 km
unter Tel. 09805-1750;

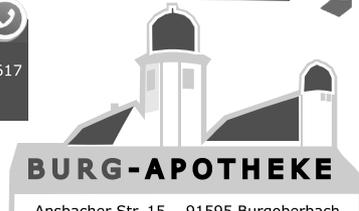
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.15 bis 13.00 Uhr; Mo, Do, Fr 14.30 bis 18.00 Uhr; Di bis 19.00 Uhr; Sa 8.15 bis 12.30 Uhr

NEU

Whatsapp-Bestellung

Einfach und bequem mit dem
Smartphone unter 0175-2241617
über Whatsapp bestellen
und in der Apotheke abholen.

kostenloses Parken
vor der Tür



Ansbacher Str. 15 91595 Burgoberbach
Tel. 09805-1750

GEIGER



ERDGAS / STROM
HOLZPELLETS
MINERALÖLE
SPEDITION
TANKSTELLE

Rudolf-Diesel-Str. 5 - 91522 Ansbach / Brodswinden
Telefon 0981-97095-0 • Fax 97095-50

Shell Heizöl, Shell Schmierstoffe und Dieselsell plus

Autohaus Cloppenburg

Vertragshändler für BMW Automobile und Motorräder GmbH

Ansbach, Brodswinden Tel.: 0981/97001-0 Fax.: 0981/97001-48

Bad Windsheim Tel.: 09841/6633-0 Fax.: 09841/6633-78

www.cloppenburg-ansbach.de



*Friseur
Gruber*

Barrierefrei und
behindertenfreundlicher
Service

Breitstraße 12
Ansbach, Nähe Weinbergschule
Tel. 0981 / 8 44 11



Optiker
KLEIN

Maximilianstr. 20
91522 Ansbach
Tel. (0981) 2061
www.optiker-klein.de

auf Wunsch auch Hausbesuch



KFZ - Krause GmbH

Zur Schwedenschanz 2
91522 Ansbach

Telefon 0981/55 65
Telefax 0981/21 38

E-Mail Kfz-Krause@t-online.de
www.Kfz-Krause.com



Fränkische Gastlichkeit
erleben im...



Hotel
*Landgasthof
Käßer*

★★★

Brodswinden 102 - Tel. 09 81-9 70 18-0
www.landgasthof-kaesser.de

Industriegebiet Eyb • 91522 Ansbach ☎ 0981-5565

- ★ Wellness
- ★ Skifahrten
- ★ Tagesfahrten
- ★ Erlebnisreisen
- ★ Betriebsausflüge
- ★ Städtereisen, Musik & Kultur
- ★ Schüler- und Behindertenbeförderung

Steiner Reisen

Tel. 0981-61616

Schwabedastraße 4 • 91522 Ansbach

info@steiner-reisen-ansbach.de • www.reisedienst-steiner.de

Winsbach
Ansbach

schwarz

Tel. 0981-2666 Fax. 0981-94542 baustoffschwarz@aol.com

Ihr Berater in Baufragen! **BAUSTOFFE**

und Steinmetzarbeiten

Bestattermeister



BESTATTUNGEN

Erladigung aller Formalitäten
Bestattungsbedarf – Überführungen
Beratung – Vorsorge
Trauerhalle – Aufbahrungsräume
Café
Gräberaushub
Kundenparkplatz vorhanden

Ansbach - Triesdorfer Str. 32 - Tel. 0981/ 970 420

Fleisch von heimischen Bauern

Landmetzgerei



in Sachsen u. Brodswinden
Tel. 09827-552 Fax 928383

Wir machen
Ihre Steuererklärung!

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring
Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfverein)

Beratungsstellenleiterin Christina Häblein
Brodswinden 67 | 91522 Ansbach | Tel. 0981-9691077
christina.haesslein@steuerring.de
www.steuerring.de/haesslein

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder,
nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.



bäckerei



...und schmeckt!

AN: Tel. 0981/2456

Eyb: Tel. 0981/9777790

Brodswinden: Tel. 0981/17816

humpeneder

Wir fertigen aus edlen Materialien für Sie kostengünstig
Fensterbänke • Treppenanlagen
Wand- und Bodenbeläge aus Marmor und Granit
Küchenabdeckplatten • Keramikfliesen • Grabdenkmäler

Marmor Hacker + Humpeneder GmbH
Schafhof 10 • 91580 Petersaurach/Vestenberg
Tel (0 98 02) 95 16 66 • Fax (0 98 02) 95 16 16
www.humpeneder-natursteine.de e-mail: info@humpeneder-natursteine.de



Beratung, Verkauf, Service,
Mitarbeiterschulung,
Kochpartys

**AMC-Handelsvertretung
Joachim Scharf**

Gosbertstraße 10 - 91522 Ansbach
Tel.: (09 81) 9 77 57 31
Mobil: (01 71) 8 31 16 22

www.amc-handelsvertretung-ansbach.de

Besser essen. Besser leben.

Wir sind näher drAN.



**Stadtwerke
Ansbach GmbH**

Stadtwerke Ansbach GmbH
Rügländer Str. 1a
91522 Ansbach

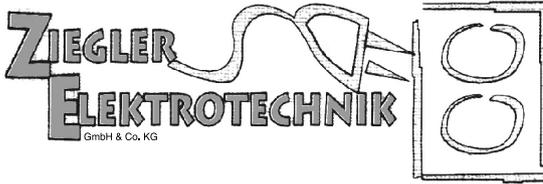
www.stwan.de
Tel. 0981 8904 - 0



HIFI Surround
Plasma LCD DLP
Flachbildfernseher
Projektoren
Leinwände
HDTV

Gosbertstraße 35
91522 Ansbach - Brodswinden

☎ 0981-14872
www.klang-und-vision.de



**ZIEGLER
ELEKTROTECHNIK**
GmbH & Co. KG

Laurentiusstraße 9 · 91522 Ansbach
Telefon 09 81 / 6 64 39 · Fax 4 66 36 54
www.elektro-ziegler-ansbach.de

- Kundendienst
- Elektroanlagen
- Elektro-Geräte
- Sat-Anlagen
- Installation
- Photovoltaik
- Natursteinheizung
- staatl. geprüfte Gebäudeenergieberater

MADE BY HACKI

INNENAUSBAU
WOHNMÖBEL
KÜCHEN
SCHLAFZIMMER
BÖDEN
TREPPEN
FENSTER
TÜREN
REPARATUREN
U.V.M.

mehr als nur Möbel...

Jürgen Hackeneis
Schreinermeister

Ratzenwinden 6
91623 Sachsen b.AN
Mobil: 0171-4488550
Email: hackibau@web.de
www.madebyhacki.de

BOCKLER
Heizung & Sanitär
GmbH & Co. KG

Meisterbetrieb
Horst Böckler

Höfstetten 17
91522 Ansbach
Tel.: 09 81/1 75 15
Fax: 0981/7 71 90



Salon Rimar
Ihr Friseur

Brodswinden 3

Bitte Termin vorher vereinbaren
Tel.: 0981 - 97 76 92 77
Mobil: 0176 - 96 69 63 02

**Ihr Malermeister
Manfred Nehr**



Brodswinden Hs. 10
91522 Ansbach

Tel. 0981 / 14127
Fax 0981 / 14913



Dein Fenster zum Glück!

**FENSTER
HAUS**
Ansbach
GmbH

JETZT NEU:
Fenstergriffe
mit Alarmsicherung

Fenster · Haustüren · Garagentore · Vordächer
Markisen · Rollläden · Dachfenster · Wintergärten
Insektenschutz · Terrassenüberdachungen

Lange Mähder 13 · 91589 Aurach
Tel. 09804 / 91 59 0 · Fax 09804 / 91 59 29

www.fensterhaus.de

**Ofenhaus
Ansbach**



· Kaminöfen, Herde + Zubehör
· Planung · Beratung · Montage

Lange Mähder 11 - 91589 Aurach
Tel. 09804-939323-0 - Fax. 09804-939323-23
www.ofenhaus-ansbach.de



Ein Fliegengitter hilft nur dann, wenn's einer macht, der's wirklich kann!

JETZT NEU:
BESCHATTUNGEN

Fliegengitter und Lichtschachtdeckungen
nach Maß (aus eigener Herstellung)

Lange Mähder 11 · 91589 Aurach
Tel. 09804 / 93999-0 · Fax 09804 / 93999-50

www.insektenschutzzentrum.de



Die **Eltern-Kind-Gruppe**

jeden Donnerstag von 9.30 bis 11 Uhr, im Gemeindehaus. Kontakt: Elke Hufnagel, Tel. 0981 / 77097

Kindergottesdienst

in der Regel am 2. Sonntag im Monat, ab 9.30 Uhr im Gemeindehaus.

Kontakt: Theresa Sperr, theresa_sperr@web.de



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Kinderstunde für Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse

jeden Freitag von 16.30 bis 18 Uhr, im Gemeindehaus – außer in den Ferien.

Kontakt: Benita Schuppener, Tel. 0170 / 4674426

Kinder-
Stunde

Jungschar für Jungen und Mädchen von der 5. bis zur 8. Klasse,

jeden Freitag von 16.30 bis 18 Uhr, im Gemeindehaus, außer in den Ferien

Kontakt: Benita Schuppener, Tel. 0170 / 4674426



Chor „Unterwegs“ montags (alle 2 Wochen, in den geraden Kalenderwochen) von 19.30 bis 21.00 Uhr, im Gemeindehaus. Kontakt: Carmen Treiber, Tel. 0981 / 9721187

Posaunenchor: donnerstags 20.00 Uhr Kontakt: Hans Muser, Tel. 09827 / 1676

Weitere Kontakte

Pfarramt Brodswinden:

Pfr. Rainer Grimm

Tel.: 0981/7311

Fax: 9508840

www.kirche-brodswinden.de

Email:

pfarramt.brodswinden@elkb.de

Bürozeiten Monika Einzinger:

Mo. und Do. 8.30-12.00 Uhr

Kindergarten „Lummerland“:

Hedwig Reiß, Tel.: 17774

Fax: 9538796

kiga.brodswinden@elkb.de

Mesnerinnen:

Lotte Weiß Tel.: 7195

Margarete Kießling,

Tel: 0981-9778237

Vertrauensmann des

Kirchenvorstands:

Hans Sturm Tel.: 09805/456

Spendenkonto

für alle kirchlichen Zwecke:

Kirchengem. Brodswinden

IBAN DE43 7655 0000 0000 2538 56

BIC BYLADEM1ANS

Auf Wunsch stellen wir gerne

eine Spendenquittung aus!